

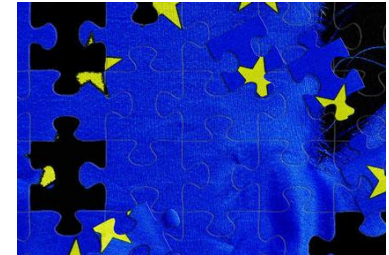
# bwgV



## Ergebnisse der BWGV-Umfrage zur Europäischen Union

# Zentrale Ergebnisse und Ansätze für den BWGV

- 38% der Befragten sind persönlich mit der EU **zufrieden**.
  - größte **Errungenschaften** der EU:
    - » Frieden zwischen den Mitgliedstaaten
    - » Freier Personen-, Kapital-, Dienstleistungs- und Warenverkehr
  - größte **Herausforderungen** der EU:
    - » Migration
    - » Bürokratie
  - Rückübertragung von **Kompetenzen** auf die Mitgliedsstaaten:
    - » Banken: Finanzmarktregulierung
    - » Ländliche Genossenschaften: Agrarpolitik, Bildungspolitik
- ➔ Grundhaltung gegenüber der EU ist positiv.  
Aber: Subsidiarität sollte Richtschnur europäischer Politik sein.



## Zentrale Ergebnisse und Ansätze für den BWGV

- 70 % sehen Potenzial für **mehr Kooperation** in der EU in den Bereichen **Forschung und Entwicklung**.

➔ Open-Source-/Innovation-Ansätze in der Rechts- und Unternehmensform der eingetragenen Genossenschaft (eG) können hier wegweisend sein – für Wissenschaft und Wirtschaft.



- 16% nehmen **Fördermittel** der EU in Anspruch. 83% davon schätzen den **bürokratischen Aufwand** als mittel bzw. hoch ein.

Der Zugang zu Fördermitteln muss unbürokratischer werden und Förderprogramme einfach abgewickelt werden können.

➔ Ausschreibungen müssen diskriminierungsfrei sein – besonders im Hinblick auf die Rechts- und Unternehmensform der eingetragenen Genossenschaft (eG).



## Zentrale Ergebnisse und Ansätze für den BWGV

- 30% beschäftigen **Fachkräfte** aus den EU-Mitgliedsstaaten. In den ländlichen Genossenschaften liegt dieser Anteil bei 59%.
- 3% betreiben aktive **Anwerbung von Fachkräften**. 10% haben Erfahrung mit **Austauschprogrammen** in der EU.

➔ Der BWGV wird aktiv für die Nutzung von Austauschprogrammen werben. Damit könnte das wichtigste Hindernis bei der Beschäftigung ausländischer Fachkräfte, die mangelnden Sprachkenntnisse, abgeschwächt werden.



## Zentrale Ergebnisse und Ansätze für den BWGV

- Genossenschaften weisen auch bezüglich der EU eine **starke Beteiligungskultur** auf:
    - » 70% beteiligen sich an den Wahlen zum EU-Parlament,
    - » 47% sprechen lokale Entscheidungsträger/innen an,
    - » 23% beteiligen sich an Konsultationen,
    - » 21 % wirken in einer Partei bzw. Interessengruppe mit.
- ➔ Eine aktive Einbindung dieses Potentials ist daher eine Forderung an die Politik und ein Anspruch an den Verband und die Befragten zugleich.



## Aktivitäten des BWGV zur Europawahl im Mai 2019

- **Beteiligung am Europadialog der Landesregierung:**
  - » Einbringen der Interessen der BWGV-Mitglieder, u.a. durch die Ergebnisse der vorliegenden Umfrage.
- **Sensibilisierung und Information unserer Mitglieder und Mitarbeiter:**
  - » Durch Aktivitäten und Diskussionsrunden informieren wir unsere Mitarbeiter und unsere Mitglieder, die wiederum ihre mehr als 3,9 Millionen Mitglieder erreichen.
- **Veranstaltungen:**
  - » 2018 wurden zwei Veranstaltungen mit Vertreterinnen und Vertretern der EU-Kommission und des EU-Parlaments durchgeführt, eine mit Schwerpunkt auf die Gemeinsame Agrarpolitik und eine Veranstaltung zur Wirtschafts- und Währungsunion.
  - » Im März 2019 wird das jährlich stattfindende Zukunftsforum Genossenschaft mit Herrn Kommissar Oettinger ebenfalls die EU als Schwerpunkt behandeln.



ZUKUNFTS  
FORUM  
Genossenschaft



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**